



**ÖAV**

SEKTION

ST. LEONHARD / F.-RUPRECHTSHOFEN



Vereinsnachrichten  
1981/82





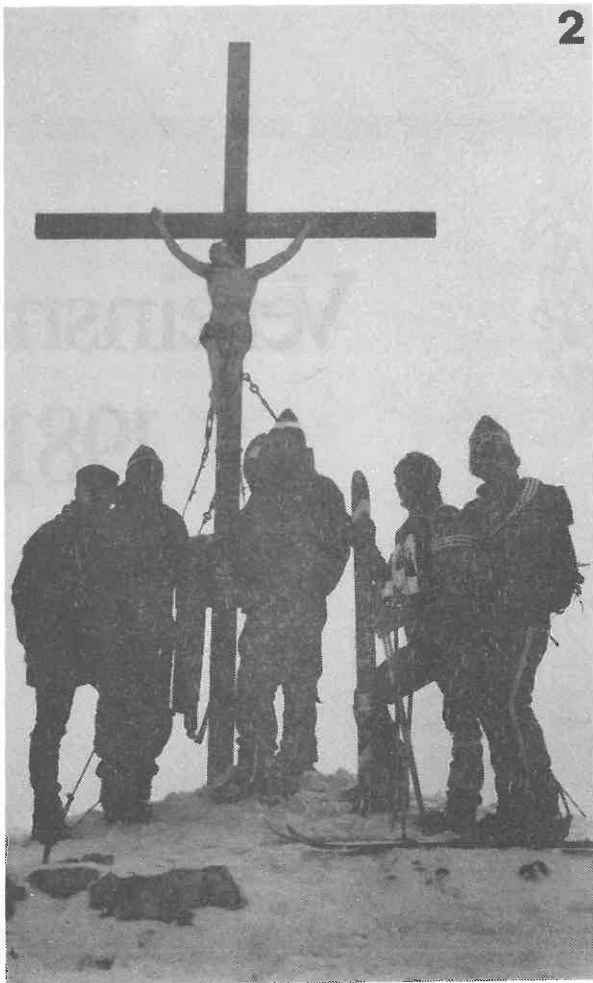
1 Für 22 Mitglieder sportlich recht interessant und von den erreichten Plätzen für einige sehr erfolgreich gestaltete sich zunächst die Teilnahme an der Gemeinde-Schimeisterschaft 1981. Am 1. Februar beteiligten sich dann 16 Personen an einer Schiwanderung am Hiesberg. Abseits von Pisten und Massenschilaufr wurde die Schitour auf den Dürrenstein bei herrlichem Wetter zu einem großen Erlebnis (Bild 2: Auf dem Gipfel, kurz vor der Abfahrt nach Neuhaus). Bei der geplanten Schiwanderung im Hochschwabgebiet traf leider das Gegenteil zu – Absage wegen Schlechtwetter

Immer wieder beweist sich, daß ein Klettertraining im Frühjahr eine optimale Vorbereitung für die Kletter-Hauptsaison ist. Deshalb sind wieder Kurse auf dem Blassenstein und in Dürnstein (Wachau) durchgeführt worden.

Die Beliebtheit unserer Gemeinschafts-Bergfahrten ist bekannt – im Vorjahr erfreuten sich jeweils mehr als 50 Bergkameraden an den wunderbaren Touren im Voralpengebiet (Eisenstein) oder in die Eisenwurz (Gamsstein – Bild 1: Mit Bergfreunden aller Altersstufen). Eine Superbeteiligung ist auch bei der Sonnwendfeier auf der Kaltenbrunner Höhe verzeichnet worden: Mehr als 100 Personen beteiligten sich am Fackelzug, rund 200 Teilnehmer bestaunten das Johannisfeuer.

Groß war die Freude jener Kinder- und Jugendmitglieder, die am Kinderlager auf der Ybbstaller Hütte teilgenommen haben. Unser Jugendführer wird diesen Programm-

Liebe Vereinskameraden!  
Das Bergjahr 1981 gehört der Vergangenheit an. Anlässlich eines kurzen Rückblickes möchte ich Euch allen wieder für Mitarbeit und Mitmachen in unserem Verein herzlichst danken. Mit besonderer Freude kann ich einen leichten Mitgliederzuwachs mitteilen – derzeit sind in unserer Sektion 280 Personen gemeldet. Blicken wir kurz zurück!



CHRISTLICHES ANDENKEN

an Herrn

*Willi Wagenhofer*

Konditormeister, St. Leonhard/Forst

welcher Freitag, den 17. Juli 1981 durch einen tragischen Arbeitsunfall, im 26. Lebensjahre von Gott, dem Herrn, von dieser Welt abberufen wurde.

Zum Gedenken  
in treuer  
Verbundenheit



Christliches Andenken

an Herrn

**Alfred Sündermann**

Kaufmann in Ruprechtshofen Nr. 5

welcher am Freitag, 9. Okt. 1981, um 21.30 Uhr, ganz unerwartet, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im 58. Lebensjahre selig im Herrn verschieden ist.

IMPRESSUM. Verlagsort: 3243 St. Leonhard/Forst. Medieninhaber und Herausgeber: OeAV St. Leonhard-Ruprechtshofen. Bevollmächtigt: Franz Handl, 3243 St. Leonhard/Forst 154. Produktion: GRAL-St. Pölten, 3108-Untervogelgraben Straße 35.

# RÜCK- BLICK

## 1981

punkt auch im heurigen Vereinsjahr organisieren.

Opfer der schlechten Witterung wurden die Bergfahrt in die Hohen Tauern und die für März geplante Voralpenwanderung. Strahlendes Bergwetter war dafür Entschädigung bei der Bergwanderung in den Niederen Tauern (Bild 3: Wohlverdiente Rast unweit der Hans Wödl-Hütte, im Hintergrund die Hochwildstelle). Ein Höhepunkt des Vereinsjahres ist dann die Gipfelmesse auf dem Ötzer gewesen, die Pfarrer Roman Breiteneder und Diakon Jerome für rund 250 Teilnehmer zelebrierten (Bild 4). Zum fixen Programm gehörte auch die schon traditionelle Nationalfeiertags-Wanderung, bei der 72 Teilnehmer, davon ein Dackel, eine Hiesbergrunde „drehten“ (Bild 5).

Alles in allem dürfen wir mit der Teilnahme bei unseren Veranstaltungen zufrieden sein. Es fällt allerdings auf, daß wiederholt ausgeschriebene Fahrten oder Touren versäumt wurden, weil die angekündigten Termine in unseren Schaukästen zu wenig Beachtung fanden. Eine Be-

stätigung für das rege Interesse an Alpinismus und Vereinsleben brachten auch die guten Besucherzahlen bei Vorträgen bzw. Vereinsabenden.

Ich hoffe, daß uns im neuen Bergjahr wieder viele schöne Fahrten gelingen und freue mich mit Dir auf die nächste Tour. Zuletzt sei noch allen herzlichst gedankt, die eine Wanderung vorbereitet und/oder geführt, daran teilgenommen sowie in irgendeiner Weise zum Gelingen unseres Vereinsgeschehens beigetragen haben.

FRANZ HANDL



Damit unser Mitgliederstand erhalten bleibt und vielleicht sogar die „300er-Grenze“ erreicht wird, ersuche ich um Neuwerbungen – ein entsprechender Aufnahmeantrag ist auf Seite 6 abgedruckt. Zwecks Information bzw. Argumentationshilfen im folgenden kurz eine Zusammenfassung über die Leistungen, die der OeAV seinen Mitgliedern bietet.

#### HÜTTENBENÜTZUNG

In allen allgemein zugänglichen Schutzhütten des ÖAV und DAV haben AV-Mitglieder nach Maßgabe der Hüttenordnung Anspruch auf Lagerzuteilung vor anderen Hüttenbesuchern. Der Anspruch auf Unterkunft darf einen AV-Angehörigen nie verweigert werden.

Nur Mitglieder haben das Recht zur Vorausbestellung von Schlafplätzen. Sie haben auch das Vorrecht bei Benützung des Selbstversorgerraumes oder der Kochgelegenheit und beim Bezug verbilligter Bergsteigerverpflegung.

Bei Vorweis der gültigen Mitgliedskarte zahlen die Inhaber für die Benützung aller Arten von Schlafstellen in der Regel die halben Nicht-

# Welche Leistungen bietet der OeAV ?

mitgliedergebühren laut Gebührenordnung.

#### UNFALLFÜRSORGE

Bei Unfällen, die einem Mitglied bei Ausübung der Sommer- und Wintertouristik zu Fuß, bei Kursen oder sonstigen Veranstaltungen zustoßen, können die Betroffenen oder ihre Angehörigen Ersatz der im Gebirge entstandenen Bergungskosten, Ersatz der Totfallkosten und Zuschuß bei Dauerinvalidität erhalten.

Daneben besteht – insbesondere für Bergfahrten im Ausland – die Möglichkeit einer sehr preisgünstigen Zusatzversicherung mit erheblich höheren Leistungen.

#### HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Jedes Mitglied des ÖAV ist bei seiner den Vereinszweck bildenden Tätigkeit auch dann, wenn es diese für sich allein ausübt (d. h. beim privaten Bergsteigen und Schilaulen), durch die vom Gesamtverein abgeschlossene Vereinshaftpflichtversicherung gegen alle ihm etwa im Zusammenhang damit entstehenden Ersatzansprüche dritter Personen gedeckt.

#### VERÖFFENTLICHUNGEN

- Jahrbuch des ÖAV, hochwertiger, reich bebildeter Ganzleinenband mit jährlicher Beilage einer AV-Karte.

- „ÖAV-Mitteilungen“, sechsmal jährlich, geheftet.

- „Der Bergsteiger, Berge und Heimat“, reich bebilderte hochwertige Monatsschrift.

- Alle sonstigen und früheren Veröffentlichungen des Vereins, wie: Hochgebirgskarten 1:25.000 vieler Ostalpengruppen, Handbücher und Lehrschriften für Bergsteigen, Bergrettungsdienst, Orientierung und Erste Hilfe im Gebirge, wissenschaftliche Veröffentlichungen usw.



„Mir scheint, wir sind noch nicht ganz oben!“

#### TOURISTENFAHRKARTEN

Für eine große Anzahl von Postautobuslinien und für alle Strecken der Österreichischen Bundesbahn ab einer Mindestentfernung des Zielbahnhofes von 71 km gibt es um 25 % verbilligte Bergsteigerkarten. Auch auf zahlreichen Kleinbahnen, Seilbahnen, Berg- und Skiliften genießen AV-Mitglieder Fahrpreisermäßigungen.

#### VEREINSABZEICHEN

Edelweiß mit den Buchstaben „ÖAV“ im gelben Blütenkern – gesetzlich geschützt – kann nur durch Vereinsangehörige bezogen werden.

#### AUSBILDUNG

Teilnahme an Ausbildungs- und Lehrveranstaltungen im Rahmen des Gesamtvereins und der Sektionen an Kursen und Fahrten der Bergsteigerschule sowie allen sonstigen Versammlungen und Veranstaltungen.

## Mitgliedsbeiträge

### 1982

A-Mitglieder .....	330,-
B-Mitglieder (einschließlich Junioren bis zum vollen 25. Lebensjahr .....	220,-
Jungmannen, Jungmädels, JM- und Jugendführer ...	220,-
Jugendgruppenangehörige und Kinder (bis zum vollen 10. Lebensjahr) mit Jugendzeitschrift (wird an Kinder nur auf Bestellung geliefert)	70,-
Jugendliche (nur Geschwister) und Kinder ohne Jugendzeitschrift ....	50,-
Bezugsgebühr für freiwilligen Bezug der „Mitteilungen“ durch B-Mitglieder ...	12,-
Portozuschlag für Zusendungen der „Mitteilungen“ ins Ausland .....	15,-
Der ermäßigte Familienbeitrag wurde unverändert mit S 500,- festgesetzt.	

- Gemeinsam mit den neuen Tourenvorschlägen für 1982 sei eine Kurzfassung der wichtigsten Verhaltensgrundsätze für das Bergwandern in Erinnerung gerufen.

● Prüfe vor der Bergtour Deine körperliche Eignung und schätze Deine Kräfte sowie die Deiner Begleiter, insbesondere die Deiner Kinder und Deine Erfahrung richtig ein. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind oft wichtige Erfordernisse. Wenn Du ernsthaft in die Berge gehen willst, dann bilde Dich rechtzeitig aus: Alpine Vereine, Alpenschulen.

- Plane jede Bergtour vorher sorg-

hänge, insbesondere wenn sie naß sind, von steilen Schneefeldern und von Gletschern ist immer schwierig und gefährvoll.

● Trete keinen Stein ab, weil damit andere Bergwanderer ernstlich gefährdet werden. Steinschlaggefährdete Stellen sind möglichst schnell zu überschreiten.

● Kehre rechtzeitig um. Das ist keine Schande, sondern ein Zeichen der Vorsicht. Es wird notwendig, wenn das Wetter umschlägt, Nebel einfällt, auch wenn der Weg zu schwierig wird oder nicht in Ordnung ist.

- Bewahre Ruhe, wenn ein Unfall

## Verhaltensgrundsätze beim Bergwandern

fältig und genau. Landkarten und Führerwerke sowie Auskünfte alpiner Vereine und Ortskundiger wie Bergführer und Hüttenwirte können dabei entscheidend helfen.

● Am Berg benötigst Du eine entsprechende Ausrüstung und Bekleidung, besonders festes hohes Schuhwerk mit griffiger Sohle. Wetter- und Kälteschutz sind unerlässlich, kann doch das Wetter oft und sehr rasch umschlagen.

● Gib aus Gründen der Sicherheit, insbesondere für den Notfall, Weg und Ziel an – in den Hüttenbüchern, in den Gaststätten oder bei Freunden – allenfalls auch den Zeitpunkt der Rückkehr.

● Passe Dein Tempo immer Deinen Möglichkeiten und denen Deiner Begleiter an. Zu schnelles Gehen führt unweigerlich zu frühzeitiger Erschöpfung.

● Verlasse den markierten Weg nicht. Weil auch im leichten Gelände Stürze möglich sind, ist beim Gehen größte Aufmerksamkeit notwendig. Die Begehung steiler Gras-

eintritt. Versuche mit eigenen Mitteln, allenfalls durch Notsignale wie Rufen, Winken mit großen Kleiderstücken, Hilfe herbeizuholen. Ein Verletzter soll möglichst am Unfallort bleiben, jedenfalls an einer sichtbaren Stelle und nicht allein gelassen werden.

● Halte die Bergwelt sauber, nimm Abfälle mit ins Tal und hilf mit, unsere Berge rein zu halten.

**Alle Touren und Veranstaltungen werden ausführlich und rechtzeitig in unseren Schaukästen angeschlagen.**

Wie bisher wird es sicherlich wieder witterungsbedingte Änderungen geben, wir bitten jetzt schon um Verständnis. Dennoch: Ausrüstungsgegenstände und Materialien rechtzeitig besorgen!

Zu allen unseren Touren und Veranstaltungen sind auch Freunde und Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Bitte vormerken: Die nächste Jahreshauptversammlung wird voraussichtlich am Samstag, 6. März 1982, stattfinden.

## Unsere Touren- vorschläge für 1982

17. Jänner:  
Gemeineschimeisterschaften  
in Lackenhof

31. Jänner:  
Schitour auf die Reisalpe

21. Februar:  
Schitour auf die Kräuterin

Mitte März:  
Schitour  
Warschenegg - Hochwurzen

April:  
Klettertraining am Blassenstein  
und in Dürnstein

1. Mai:  
Rauher Kamm - Ötscher

16. Mai:  
Schitour auf den Hochkönig

6. Juni:  
Gemeinschaftsfahrt auf die Rax

19. Juni:  
Sonnwendfeuer am  
Tamischbachturm

Mitte Juli:  
Bergwanderung in den  
Niederer Tauern – II. Teil

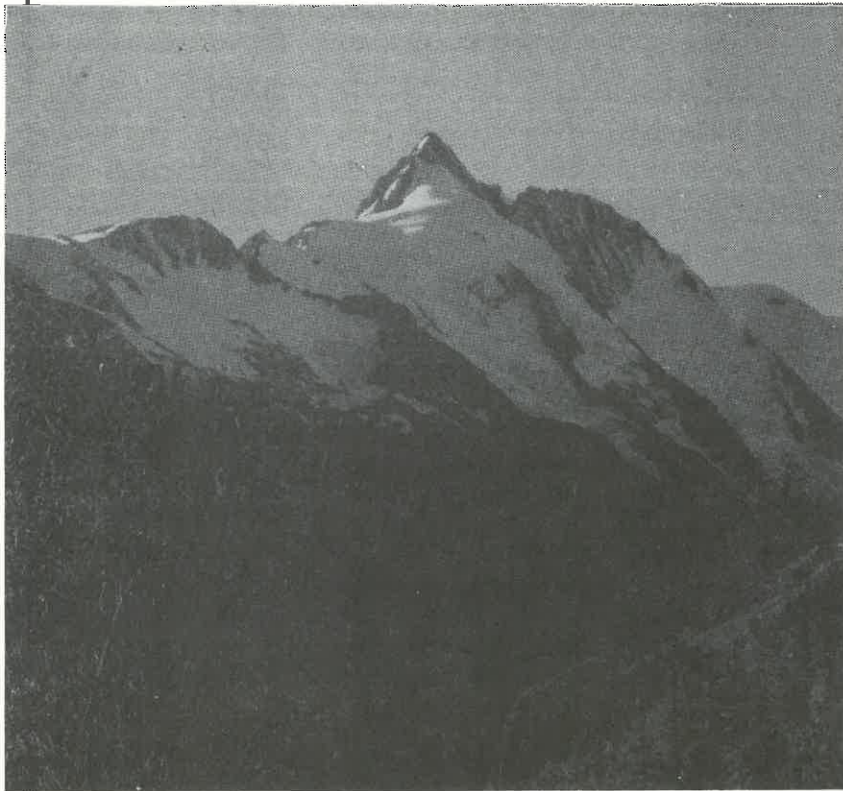
August:  
Kinderlager auf der  
Grabneralm bei Admont

5. September:  
Gemeinschaftsfahrt ins Gesäuse –  
Bergmesse geplant

19. September:  
Großer Priel - Spitzmauer

10. Oktober:  
Voralpenwanderung vom  
Blassenstein nach St. Gotthard

26. Oktober:  
Wanderung zum Nationalfeiertag



Allen Mitgliedern  
und Bergfreunden  
viel Freude, Gesundheit  
und ein  
aufrichtiges  
**BERGHEIL**  
1982

## Aufnahme- Antrag



Ich beantrage meine Aufnahme als  A-Mitglied (voller Beitrag)  B-Mitglied (ermäßigter Beitrag \*)  
und benenne die zwei mitunterzeichneten Mitglieder zur Unterstützung meines Antrages als Bürgen.

Vor- und Zuname: .....

Geboren am: ..... in: ..... Beruf: .....

Postleitzahl, Wohnort, genaue Anschrift: .....

Ich bin (war) Mitglied der OeAV-Sektion ..... bzw. der Alp.-Vereinigung: .....  
seit ..... bzw. bin ausgeschieden am ..... wegen .....

.....  
eigenhändige Unterschrift des Antragstellers.

Die Unterzeichneten, die länger als ein Jahr OeAV-Mitglieder sind, befürworten vorstehenden Antrag, bürgen für die Ehrenhaftigkeit des Antragstellers und die Erfüllung seiner finanziellen Verpflichtung gegenüber dem Verein im ersten Jahr.

..... Mitglied der Sektion: .....

..... Mitglied der Sektion: .....

(eigenhändige Unterschrift der Bürgen)

\* Ehefrau eines Mitgliedes, Junioren zwischen 18 und 25 Jahren, Kriegsversehrte ab 70 %, Aktive des ÖBRD, der alpinen Einsatzgruppen des Bundesheeres, der Gendarmerie und der Polizei, Jungmannschaftsangehörige. Familienväter, die mit Frau und wenigstens drei Kindern dem OeAV angehören, erhalten die A-Marke zum B-Beitrag.